

Terms and Conditions

The Library provides access to digitized documents strictly for noncommercial educational, research and private purposes and makes no warranty with regard to their use for other purposes. Some of our collections are protected by copyright. Publication and/or broadcast in any form (including electronic) requires prior written permission from the Library.

Each copy of any part of this document must contain there Terms and Conditions. With the usage of the library's online system to access or download a digitized document you accept there Terms and Conditions.

Reproductions of material on the web site may not be made for or donated to other repositories, nor may be further reproduced without written permission from the Library

For reproduction requests and permissions, please contact us. If citing materials, please give proper attribution of the source.

Imprint:

Director: Mag. Renate Plöchl

Deputy director: Mag. Julian Sagmeister

Owner of medium: Oberösterreichische Landesbibliothek

Publisher: Oberösterreichische Landesbibliothek, 4021 Linz, Schillerplatz 2

Contact:

Email: [landesbibliothek\(at\)ooe.gv.at](mailto:landesbibliothek(at)ooe.gv.at)

Telephone: +43(732) 7720-53100

Religion.

Religiöses Bewußtsein.

Die Rumänen treten in der Geschichte nur als ein schon zum Christenthum bekehrtes Volk auf.

E. von Hurmuzaki behauptet *), sie seien zur Zeit des Patriarchen Photius bekehrt und der orientalischen Kirche zugeführt worden. Andere rumänische Geschichtsschreiber und der Metropolit Schaguna **) glauben dagegen die Anfänge des Christenthums der Rumänen bis in die römische Zeit zurückführen zu sollen; die Belege, die sie dafür beibringen, werden jedoch vielfach für unzureichend erklärt. Wahrscheinlich ist es allerdings, daß zur Zeit der Römer auch Christen nach Dacien übersiedelten, und diese Wahrscheinlichkeit wird durch eine Stelle im Tertullianus vermehrt; allein daraus läßt sich kein sicherer Schluß für die religiöse Entwicklung der in den Karpathen verbliebenen romanischen Elemente ziehen. Hier soll die Frage nur besprochen werden, in sofern sie für das Verständniß des religiösen Lebens der Rumänen von Bedeutung ist.

Wie alle Völker haben auch die Rumänen ihr eigenthümliches religiöses Bewußtsein, welches theils auf angestammte Anlagen,

*) „Fragmente zur Geschichte der Rumänen.“ II. Band, pag. I.

**) „Istoria bisericeii ortodoxe resăritene universale.“ Sibiu 1860.